

Ressort: Entertainment

Fortuna-Chef Schäfer will Solidarität bei Verteilung von TV-Geldern

Düsseldorf, 07.06.2016, 08:31 Uhr

GDN - Robert Schäfer, Vorstandsvorsitzender von Fußball-Zweitligist Fortuna Düsseldorf, fordert die Erhaltung des Solidaritätsprinzips bei der Aufteilung der Fernsehgelder: "Die Stärke unseres Fußballs hängt maßgeblich von den unteren Ligen ab. Es ist also quasi eine Investition in Forschung und Entwicklung des deutschen Fußballs", sagte Schäfer der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Es sollte so bleiben, wie es ist. Sowohl bei der Grundverteilung als auch bei den bestehenden Kriterien. Sollten die Kriterien jedoch verändert werden, zum Beispiel die sportliche Platzierung an Bedeutung gewinnen, dann würden wir als Fortuna auf den Plan treten und sagen: Jetzt müssen wir ins Detail gehen, was ist zeitgemäß?" Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Juni in Frankfurt am Main will die Deutsche Fußball-Liga (DFL) über die Vergabe der TV-Gelder abstimmen. Dabei soll dem Vernehmen nach auch über eine mögliche Änderung des Verteilungsschlüssels diskutiert werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73592/fortuna-chef-schaefer-will-solidaritaet-bei-verteilung-von-tv-geldern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com